

Unser Leitbild.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg orientiert sich in seiner Arbeit an schriftlich fixierten Zielen und Leitbildern. Diese dienen Mitarbeiter:innen und Gremien als Richtlinien und Entscheidungsgrundlagen. Für Besucher:innen und Kooperationen ist das Freilichtmuseum am Kiekeberg damit eine langfristig verlässliche und nach dauerhaften Zielen arbeitende Einrichtung.

Unser Anspruch: Wir sind das kulturelle Gedächtnis der Region. Als zentrales Kompetenzzentrum für Kulturgeschichte und Bildung des Landkreises Harburg sowie der Metropolregion Hamburg sammeln, bewahren, erforschen und vermitteln wir die Geschichte der Winsener Marsch und der Lüneburger Heide ab 1600 und die Themen Land- und Ernährungswirtschaft in Geschichte, Gegenwart und Zukunft. Als Freilichtmuseum sind wir einer Präsentation und Vermittlung historischer Siedlungs-, Bau-, Wohn- und Wirtschaftsformen nach wissenschaftlichen Kriterien, im Original und in ganzheitlicher Form verpflichtet. Dabei arbeiten wir sozial, regional vernetzt, ermöglichen in großem Maße ehrenamtliches Engagement, führen das Museum nach wirtschaftlichen Management-Grundsätzen und richten es entsprechend der von den United Nations formulierten 17 Nachhaltigkeitsziele aus.

Unsere Vision: Das Freilichtmuseum am Kiekeberg im Jahr 2030 verpflichtet sich der Nachhaltigkeit. Im Sinne zentraler ökonomischer, sozialer und ökologischer Aspekte gestalten wir unseren Wirkungsbereich gemeinsam nachhaltig. Dabei sind wir die zentrale Kultur- und Bildungseinrichtung der Region mit überregionaler Strahlkraft in ganz Norddeutschland.

Ökonomisches Leitbild.

Gemäß unserer Stiftungssatzung nehmen wir über die klassischen Museumsaufgaben hinaus weitere kulturelle Aufgaben des Landkreises Harburg wahr. Dabei verstehen wir uns als Berater:in, Dienstleister:in, Initiator:in und Partner:in aktueller wie zukünftiger kultureller, wissenschaftlicher, sozialer und wirtschaftlicher Projekte.

Die Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg ist verantwortlich für den Betrieb und das Management folgender Einrichtungen, Kulturdenkmäler und Projekte:

- Freilichtmuseum am Kiekeberg | Museum
- Museumsbauernhof Wennerstorf | Außenstelle
- Mühlenmuseum Moisburg | Außenstelle
- Museumsstellmacherei Langenrehm | Außenstelle
- Feuerwehrmuseum Marxen | Außenstelle
- Kreisarchiv des Landkreises Harburg | Management
- Transformatorenhaus in Putensen | Kulturdenkmal
- Schlauchturm und Spritzenhaus in Salzhausen | Kulturdenkmal
- Widderanlage in Gödenstorf | Kulturdenkmal
- Rieselwiesen auf dem Wiedenhof in Jesteburg | Kulturdenkmal
- Wohnheim Wennerstorf | Einrichtung der Stiftung
- Projekt „Kulturlandkreis Harburg. Kultur im Dialog“ | Übertragene Aufgabe
- Projekt Plattdeutsch-Koordinatorin für den Landkreis Harburg | Übertragene Aufgabe

wirtschaftlich und professionell

Professionalität und Wirtschaftlichkeit sind die Maximen unserer Arbeit. Durch die stetige Weiterentwicklung und Umsetzung eines modernen Museumsmanagements arbeiten wir innerhalb und außerhalb unserer Einrichtungen kompetent und professionell. Wir erwirtschaften einen hohen Anteil an Eigenmitteln und sind Akteur:in auf verschiedenen Märkten. Durch Wissenschaftlichkeit, Serviceorientierung, Kreativität und ökonomisches Denken streben wir ein Optimum an Qualität an. Richtlinie unserer Arbeit ist stets der „ICOM Kodex der Berufsethik“.

vernetzt und kooperativ

Wir arbeiten in Netzwerken. Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Partner:innen aus den Bereichen Museum, Universität, Wissenschaft, Kultur, Freizeit, Sozialwesen, Verwaltung, Politik und Wirtschaft schafft Synergien und stärkt die Vielfalt und Qualität unserer Arbeit.

werteorientiert und respektvoll

Wir pflegen einen werteorientierten und respektvollen Umgang mit unseren Kooperations- und Geschäftspartner:innen, Gremien, Fördervereinsmitgliedern und Besucher:innen. So schaffen wir nachhaltige und langfristige Beziehungen und sind eine verlässliche Partner:in. Dazu trägt auch ein von Werten und gegenseitigem Respekt geprägtes Arbeitsumfeld bei.

Soziales Leitbild.

Neben der Wahrnehmung kultureller Aufgaben legt das Freilichtmuseum am Kiekeberg großen Wert auf die Berücksichtigung sozialer Aspekte. Als sozialer Treffpunkt für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen steht dabei auch immer soziale Gerechtigkeit und gleichberechtigte Teilhabe im Vordergrund unserer Handlungsmaxime.

lebendig und besucher:innenfreundlich

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg versteht sich als ein familien- und besucher:innenfreundliches Museum. Dieses Profil kommt einerseits in unserem generationsübergreifenden und lebendigen Präsentationsansatz zum Ausdruck, der insbesondere jungen Besucher:innen kulturelle Werte beispielsweise im Umgang mit Menschen, Tieren und Nahrungsmitteln vermittelt. Andererseits spiegelt es sich in unserem Grundsatz wieder, nach dem wir Besucher:innen unter 18 Jahren freien Eintritt gewähren und damit auch kinderreichen Familien und Schulklassen einen Ausflug in unser Museum erleichtern. Unsere Museumangebote selbst richten sich an Menschen aller Altersgruppen.

fair und mitarbeiter:innenorientiert

Unsere Mitarbeiter:innen sind unser wichtigstes Kapital. Im Sinne eines kooperativen Führungsstils erarbeiten wir Ziele und Planungen gemeinsam. Auf diese Weise wird die volle Entfaltung unserer Potenziale sichergestellt und ein motivierendes Arbeitsumfeld mit einer hohen Arbeitszufriedenheit geschaffen. Grundsatz unserer Unternehmenskultur ist ein respektvoller Umgang miteinander, Akzeptanz und ein professionelles Museumsmanagement. Dabei sorgen flache Hierarchien für einen ausgewogenen Kommunikations- sowie Informationsfluss, der eine Integration der Mitarbeiter:innen sicherstellt und eine jährlich konzipierte Arbeitsplanung bietet mit klar definierten Zielen Orientierungshilfe und fördert Erfolgserlebnisse. Schließlich ermöglichen fest etablierte Jahresendgespräche den Mitarbeiter:innen und Vorgesetzten einen konstruktiven Rückblick auf die beiderseitig geleistete Arbeit.

Der Motivation der Mitarbeiter:innen als tragendes Gerüst des Freilichtmuseums am Kiekeberg misst die Museumsleitung ganz entscheidende Bedeutung bei. Als familienfreundliches Museum unterstützen wir unsere Mitarbeiter:innen durch flexible Arbeitszeiten, Teilzeitstellen und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens. Darüber hinaus steht die Herausbildung eines Wir-Gefühls im Mittelpunkt der Bestrebungen, das durch gemeinsame Aktivitäten der gesamten Belegschaft wie beispielsweise durch den jährlichen Betriebsausflug und -feste, gemeinsame Aufräumarbeiten, die Mitarbeiter:innenzeitung oder eine monatliche Frühstücksrunde gefördert wird.

inklusiv und zukunftsorientiert

Bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand. Seit 1988 bieten wir, als eine der ersten Kultureinrichtungen in Deutschland, 30 Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung einen attraktiven Arbeitsplatz und streben für unsere Angebote ein hohes Maß an Behindertengerechtigkeit und Inklusion an. Zum einen werden Mitarbeiter:innen, auf deren tatkräftige Unterstützung das Museum angewiesen ist, ihren Bedürfnissen entsprechend adäquate Arbeitsmöglichkeiten geboten. Zum anderen ist es das generelle Anliegen unseres Hauses, ein selbstverständliches und nachhaltiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung zu fördern.

familiär und ganzheitlich

Wir geben im Wohnheim Wennerstorf 13 Menschen mit Behinderung ein Zuhause. Seit 2008 führt die Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg das Wohnheim Wennerstorf in dem Wunsch, Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung eine Arbeit und ein Leben in einer familienähnlichen Gemeinschaft zu ermöglichen. Für die Bewohner:innen bietet das Wohnheim ein Zuhause, das den besonderen Bedürfnissen jedes und jeder Einzelnen gerecht wird.

bürger:innenorientiert und engagiert

Im Freilichtmuseum am Kiekeberg fördern wir bürgerschaftliches Engagement. Wir ermöglichen einer stetig wachsenden Zahl ehrenamtlicher Helfer:innen, sich vielfältig zu engagieren. Die Ehrenamtlichen und der Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. bilden die gesellschaftliche Basis des Museums und seiner Außenstellen. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar und erkennen diese durch unterschiedliche Maßnahmen an. Darüber hinaus haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, stets den Dialog mit den Menschen vor Ort zu suchen und sie zur aktiven Mitgestaltung unserer Angebote und Programme einzuladen.

Ökologisches Leitbild.

Entsprechend der inhaltlichen Ausrichtung sowie des Selbstverständnisses sind die Themen des Umwelt- und Klimaschutzes für das Freilichtmuseum am Kiekeberg zentral. Im Zuge der regional, national und global übergreifenden Bemühungen um gelingende Klimaschutzmaßnahmen leistet das Freilichtmuseum am Kiekeberg seinen eigenen Beitrag und engagiert sich auch im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit.

sparsam und reflektierend

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den wirtschaftlichen Betrieb sowie die alltäglichen Arbeitsabläufe so nachhaltig bzw. klima- und umweltverträglich wie möglich zu gestalten. Aus diesem Grund reflektieren wir regelmäßig unsere internen Verbräuche, sammeln gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen Ideen für eine bessere, ökologischere Verträglichkeit und versuchen insgesamt, unseren ökologischen Fußabdruck Jahr um Jahr weiter zu reduzieren. Dazu ergreifen wir auch investive Maßnahmen.

bewahrend und schützend

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg fördert ökologisches Denken und Handeln. Zum Spektrum unserer Arbeit gehören die Bewahrung historischer Pflanzen und Haustierrassen, die Erhaltung, Rekonstruktion und Vorführung prägender Landschafts- und Wirtschaftsformen, die Vermittlung ökologischer und nachhaltiger Lebens- und Arbeitsweisen sowie die Erhaltung von Biodiversität.

entwickeln und fördern

Wir führen als anerkannter außerschulischer Lernort ökonomische, ökologische und soziale Themen zusammen und fördern Gestaltungskompetenz im Sinne von vorausschauendem, planendem und vernetztem Denken. Die Fähigkeit zur Solidarität, Verständigungs- und Kooperationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Reflexion über individuelle und gesellschaftliche Werte greifen wir in unseren Vermittlungsangeboten auf.

zertifiziert und ausgezeichnet

Sowohl unsere Produkte der hauseigenen Museumbäckerei als auch unser Gemüse- und Obstanbau in unserer Außenstelle Museumsbauernhof Wennerstorf sind Bioland-zertifiziert. Mit dem Landwirtschaftlichen Entdeckergarten haben wir außerdem den ersten Bioland-zertifizierten Parkplatz Deutschlands. Auch weiterhin möchten wir diese Qualität für uns und natürlich unsere Besucher:innen beibehalten.

November 2021